



BEPS: Der Steuerwettbewerb geht weiter

Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat die mangelhafte Finanzpolitik vieler Staaten offengelegt und damit die Suche nach zusätzlichen Staatseinnahmen befördert. Das OECD-Projekt BEPS gegen die «Erosion der Steuerbasis und Gewinnverschiebung» (Base Erosion and Profit Shifting) ist Ausdruck der Bestrebungen, den Steuerwettbewerb durch eine Harmonisierung im Rahmen internationaler Organisationen einzuschränken. Mehr dazu im neuen «dossierpolitik».

Von einem fairen Steuerwettbewerb auf der Basis von attraktiven Gewinnsteuersätzen könnte die Schweiz profitieren. Kaum ein Land ist standort- und finanzpolitisch besser aufgestellt. Es besteht jedoch das Risiko, dass das grundsätzlich wenig verbindliche BEPS-Projekt zum machtpolitischen Instrument grosser Hochsteuerstaaten wird, um den internationalen Steuerwettbewerb auszuschalten. Der Druck auf steuerlich attraktive Standorte wird nicht nachlassen. Erfahren Sie im neuen [dossierpolitik](#) mehr zum BEPS-Projekt und zu dessen Einordnung in die schweizerische Steuerpolitik.